

Meine Heimat ...



Auf dieser Extraseite schreiben Vereine, Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden und andere Institutionen aus dem Verbreitungsgebiet der Ausgabe Lindau der „Schwäbischen Zeitung“. Alle Beiträge sind von Vertretern dieser Einrichtungen eingesandt und werden unverändert abgedruckt. Texte dürfen dafür eine Länge von etwa 2400 Zeichen (inklusive Leerzeichen) nicht überschreiten. Bilder müssen als jpg-Datei in

ausreichend großer Datenmenge (mindestens 1 MB) übermittelt werden. Sie können Ihre Berichte und Bilder nur noch über die neue Schwäbische Storybox übermitteln, die Sie im Internet unter der Adresse www.schwaebische.de/storybox erreichen. Dort finden Sie auch eine genaue Anleitung in Schriftform und per Video sowie Antworten auf die am meisten gestellten Fragen.

Besuchsdienst für Kranke und Sterbende e.V.

Aus der Reihe Kultur im Hospiz

LINDAU - Im Rahmen der beliebten und gerne angenommenen Veranstaltungsreihe „Kultur im Hospiz“ fand erneut eine Lesung mit Herrn Pfarrer i.R. Erich Puchta statt.

Trotz der ungünstigen Wetterlage kamen viele Interessierte zu dem Abend.

Herr Pfarrer Puchta trug unter anderem Gedichte aus seinem letzten Büchlein vor. Er hat das Büchlein „Rosenblätter“ seiner Frau Friederike gewidmet anlässlich der Diamantenen Hochzeit, die sie im letzten Jahr feiern durften. Man hatte das Gefühl, man riecht die Rosen, so wie Herr Puchta die Gedichte mit Leidenschaft vortrug und auch die wunderschönen Rosenbilder in dem Buch zeigte.

Frau Dornier sagte bei der Begrüßung, dass der Rosenduft



Die Lesung mit Erich Puchta im Hospiz.

FOTO: ERIKA BRUTSCHER

auch in der Hospizarbeit bei den Gästen angewendet wird und immer wieder gute Erfahrungen damit gemacht werden.

Passend zu den Texten untermalte Frau Barbara Deuring mit ihren wunderbaren Harfenklängen die verschiedenen Gedicht-

vorträge. Der Abend ging viel zu schnell zu Ende. Man hätte den Beiden noch lange zuhören können.